

Desiree,

10 Jahre



Diagnose

Schwere spastische Tetraparese, beinbetont, linksbetont

Im Arztbefund beschrieben als »zauberhaftes kleines Mädchen mit erstaunlich kreativen Fähigkeiten«

Behandlungsziel

- Verbesserung der Spastizität in Becken- und Schultergürtelbereich
- Verbesserung der Hypotonie im oberen LWS-/ unteren BWS-Bereich
- Erreichen von Stabilität des Rumpfes für bessere Arm- und Handfunktionen

Behandlungsplan

Patient

Wahrnehmung symmetrischer Gesäßbelastung und Beckenaufrichtung ermöglichen

Auf-/Absitzen

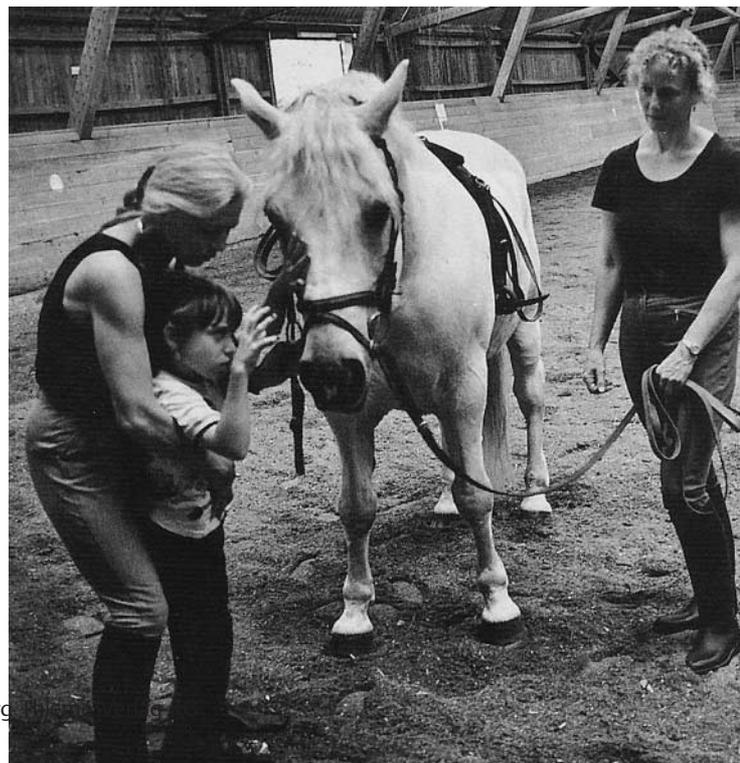
Von der Rampe in den Quersitz heben, Absitzen mit Hilfe seitlich abgleiten

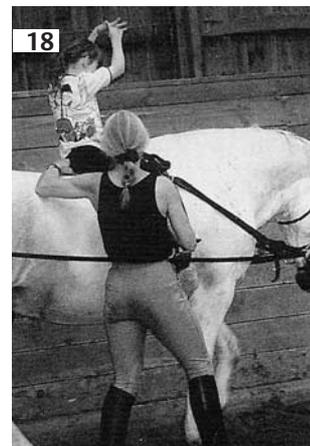
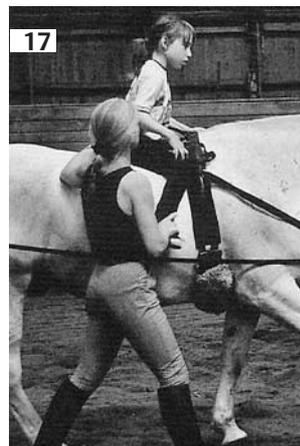
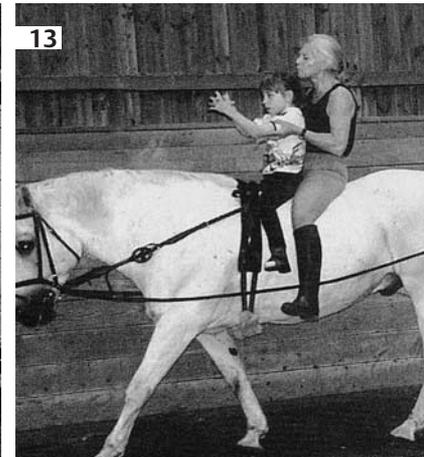
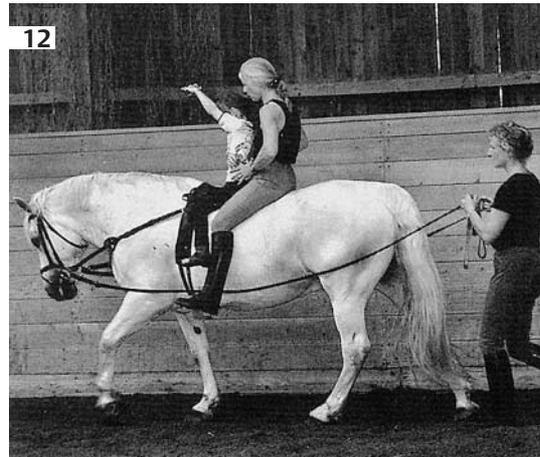
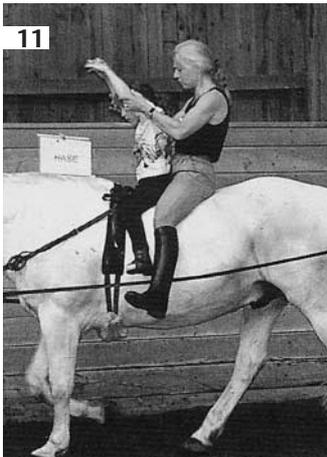
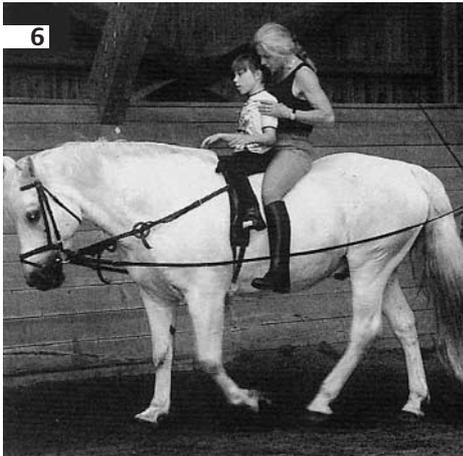
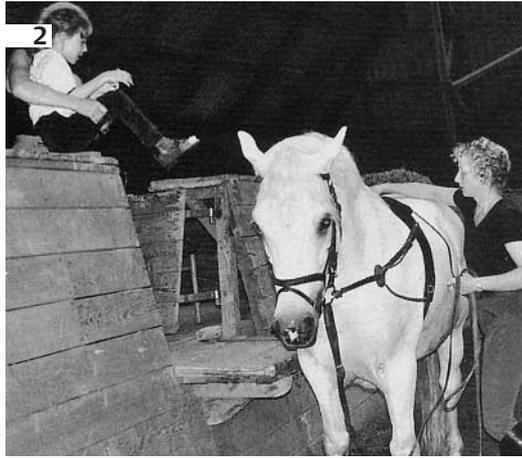
Therapeutin

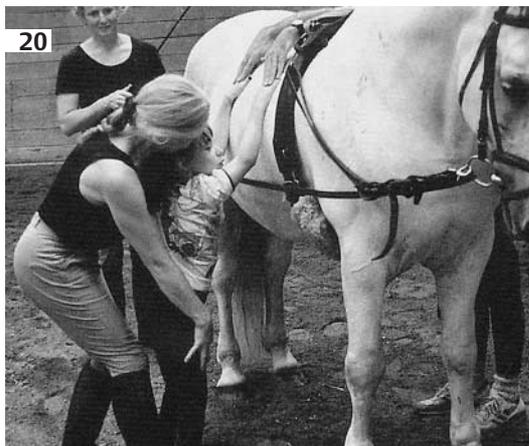
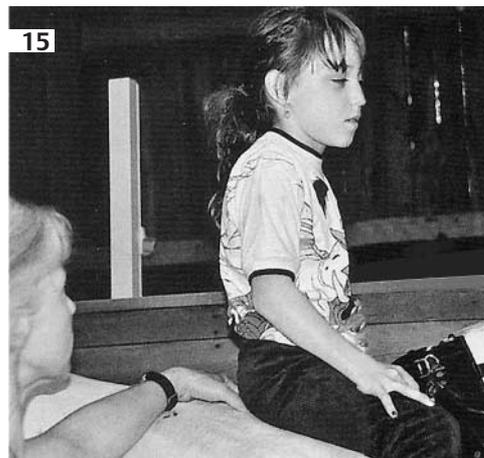
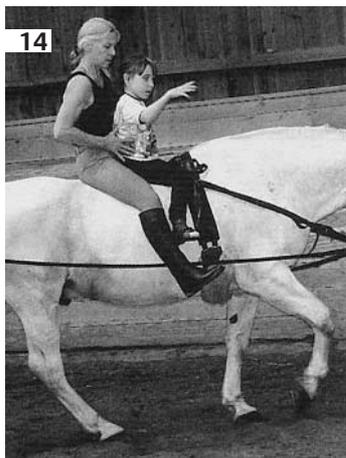
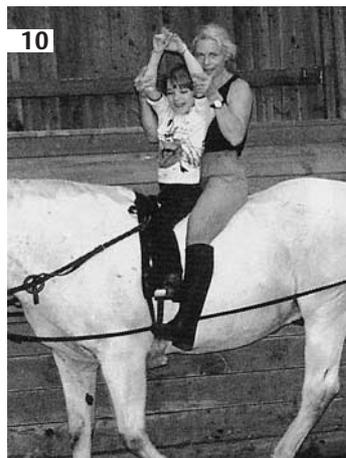
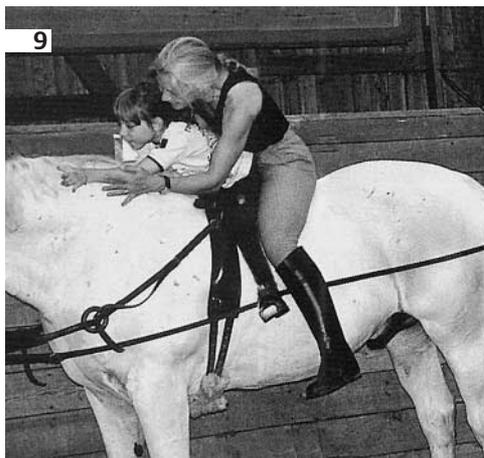
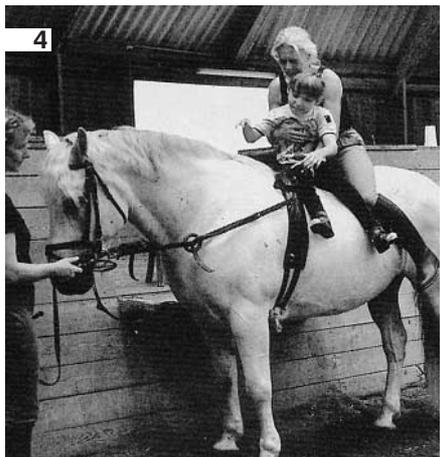
Zuerst hinter dem Kind, bei Verbesserung der Rumpfbalance an der rechten Seite

Führen des Pferdes

Langzügelführung hinten innen gehend, zuerst linke dann rechte Hand







1 Desiree ist stets aufmerksam und freut sich auf die Hippotherapie.
 2–4 Desiree wird von der Rampe auf das Pferd in den Quersitz gehoben, die Therapeutin kann von der Rampe leicht hinter dem Kind aufsitzen. Desiree hilft gut mit in den Reitsitz zu kommen.
 5 Sie versucht sich durch Stütz der Hände auf den Oberschenkeln aufzurichten; und hat, mithilfe der Therapeutin an den Schultern, eine gute Rumpfeinstellung. Das Pferd wird zuerst auf der linken Hand geführt um Rotation nach links und damit Verbesserung der Spastizität rechts zu erreichen.

6–8 In der Schrittbewegung, bei guter Rumpfhaltung, fällt es ihr schwer die Arme zu strecken und sich abzustützen. Eine vertikale Körper- und Kopfeinstellung wird durch Verbesserung der Arme in Ext/AR ermöglicht.
 9–10 In Bauchlage mit guter Extension der Arme kann Desiree Fell und Mähne des Pferdes befühlen.
 Mithilfe der Therapeutin wird diese Bewegung im Sitz weitergeführt mit Extension der Arme und Rotation nach links (zur Verbesserung der Spastizität rechts!).

11–12 Die aufrechte Rumpfhaltung mit Extension der Arme wird vermehrt selbstständig von Desiree übernommen, sie braucht aber Hilfe an den Armen.
 Im weiteren bei guter Aufrichtung nur mehr Hilfe am Becken.
Beachte: Die konzentrierte Mitarbeit der Pferdeführerin, die den Schritt des Pferdes genau an das Befinden des Patienten anpasst.
 13–14 Nun kann Desiree die Arme bei aufrechten Rumpf auch vorne heben und zusammenbringen.
 Bei Hilfe am Becken ist auch der rechte Arm frei für die Bewegung.
 15 Allein auf dem Pferd sitzend kann Desiree nun symmetrische Gesäßbelastung bei guter Aufrichtung und ein Stützen der Hände auf den Oberschenkeln wahrnehmen.

16 Ein weites Vorstrecken der Arme und Befühlen des Pferdes mit den Händen ermöglicht Desiree wertvolle Körpererfahrung.
Beachte die Hilfe der Therapeutin an Becken und Hand um den Sitz des Kindes zu bewahren und dissoziierte Armbewegung zu erreichen.
 17–18 Anschließend ist symmetrische Körperhaltung, sogar freie Armbewegung möglich.
 19–20 Beim langsamen seitlichen Abrutschen – mit zusätzlichem Helfer – wird die Rumpf- und Armstreckung des Kindes bis zum Stehen beibehalten.
 21 Zum Abschied – im aufrechten Stand gehalten – streichelt Desiree das Pferd und bedankt sich.